

Jobsicherung durch maritime Wirtschaft

Zur heutigen Bundestagsdebatte zum maritimen Standort Deutschland erklären **Rainer Steenblock**, Mitglied im Verkehrsausschuss und Sprecher für Häfen und Schifffahrt von Bündnis 90/Die Grünen und der Vorsitzende der Grünen Landtagsfraktion, **Karl-Martin Hentschel**:

Die maritime Wirtschaft in Deutschland ist ein erfolgreicher High-Tech-orientierter Wirtschaftszweig mit erheblicher Innovationskraft. Sie stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und ist ein wesentlicher Faktor für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Unverzichtbarer Bestandteil der maritimen Wirtschaft sind die deutschen Seehäfen. Sie dienen als Drehscheiben des nationalen und insbesondere des internationalen Güterverkehrs. Um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und weiter auszubauen, haben wir den gezielten und koordinierten Ausbau der land- und seeseitigen Zufahrten der Seehäfen zu einem der zentralen Bestandteile unserer Verkehrspolitik gemacht. Im Rahmen der Seehafenkonzeption werden wir unsere Strategie für die see- und landseitige Anbindung der Häfen fortentwickeln und sie auf der Grundlage der „Gemeinsamen Plattform des Bundes und der Küstenländer zur deutschen Seehafenpolitik“ mit den Ländern abstimmen. Denn nur durch Kooperation können wir unter Ausnutzung der knappen materiellen Ressourcen die jeweiligen Stärken unserer Häfen nutzen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit der gesamten deutschen Nord- und Ostseeküste verbessern.

Ein weiterer wichtiger Bereich der maritimen Wirtschaft sind die Werften. Denn der Welt-handel boomt und damit auch die Nachfrage nach Schiffen. Durch Kompetenz und Innovation sind die deutschen Werften in Europa und im Spezialschiffbau sogar weltweit führend. Der neu geschaffene Werftenverbund ist eine gute Ausgangsposition, um diese Stellung zu behaupten. Auch der Boom der Windkraft hat auf den Werften viele neue Arbeitsplätze geschaffen.

1/2

Deutschland ist dank unserer Politik auch in der Windkraft weltweit führend. „Renewables made in Germany“ ist ein weltweit anerkanntes Siegel. Deutschland ist nicht umsonst der mit Abstand größte Markt und Anbieter für die Nutzung der Windenergie. Die Bundesregierung hat mit ihrer Strategie zur Förderung der Windenergienutzung neue Maßstäbe in Sachen umweltfreundlicher Stromerzeugung gesetzt. Mit den Rahmenbedingungen des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes wurde der Einstieg in diese innovative Technologie vorbereitet. Der Bau von Windkraftanlagen auf hoher See ist die konsequente Fortsetzung einer nachhaltigen Energiepolitik die viele neue Arbeitsplätze an die deutsche Küste bringt.
